



**Symbol für die Beziehungen
Schleswig-Holsteins zu China:
„Die Eurasische Figur“,
jetzt dreimal im Kreis Herzogtum Lauenburg**



von Ulf Ludzuweit, Bildender Künstler

Besonders in der Kooperation mit China haben kulturelle Inhalte auch für alle anderen Bereiche eine große Bedeutung. Mit der Kunst bekommen in einer poetischen Inszenierung alle Kooperationsbereiche auch gegenüber anderen Standorten eine positive Strahlkraft. In Bezug auf China spielt die „Eurasische Figur“ als Ideengeber für das EXPO-Maskottchen „Haibao“ eine herausragende Rolle. Große Resonanz bei chinesischen Repräsentanten und chinesischen Medien finden die drei, bzw. vier bereits im Herzogtum Lauenburg aufgestellten „Eurasischen Figuren“. Nach der Vorstellung der „Eurasischen Figur“ auf dem Kultursommer 2009 in Ratzeburg könnte nun das Wegeleitsystem für Norddeutschland auf Basis der „Eurasischen Figur“ von



„Eurasische Figuren“ im Herzogtum Lauenburg

hier aus –in Verbindung mit der Metropolregion Hamburg und den dort lebenden Chinesen– seinen Ausgangspunkt nehmen.



Zwei „Eurasische Figuren“
im Kunst- und
Kulturpark Mölln



**Nun auch mitten auf St. Pauli: „Die Eurasische Figur“
im Hotel Hong Kong, aufgestellt am 31. August 2012**



Hotel Hong Kong | Hamburger Berg 14 | 20359 Hamburg
rechts unten: Marietta Solty, Hotelinhaberin

„Die Heimat in der Fremde“
http://www.ludzuweit.de/chinator/2012-08-31_Hotel HongKong.htm



Rathaus Aumühle